



§ Es besteht Gelegenheit, §
Publikationen der Louise-Otto-Peters-
Gesellschaft zu erwerben.

§ Zum Schnabulieren §
Obt es mittags wieder eine gute
Suppe, nachmittags wird die Leipziger
Weihnachtsstolle angeschnitten,
abends wird Belegtes angeboten.
Getränke sind im Angebot

§ Kinderbetreuung ist möglich §

§ Bitte teilen Sie uns möglichst §
bis 20. November mit, ob wir Sie zum
4. Louise-Otto-Peters-Tag begrüßen
können. (Das Budde-Haus ist zu
erreichen mit den Straßenbahnlinien 11
und 28 ab Hauptbahnhof bis
Haltestelle Lützowstraße sowie 20, 24
und 58 bis S-Bahnhof Gohlis -
Fahrzeit ca. 12 Min., Straßenbahnen
fallen im Abstand von 20 Min.). Falls
gewünscht, würden wir uns um
preisgünstige Übernachtungen
bemühen (keine Gewähr).

§ Anmeldung / Nachfragen §
Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V.
c/o Johanna Ludwig
Fritz-Siemon-Str. 26/011
04347 Leipzig
Tel. 0341/2314371

§ Die Veranstaltung wird §
gefördert durch die
Sächsische Staatskanzlei.

§ Unkostenbeitrag: §
15 DM, ermäßigt: 7,50 DM
(für 1 Tag 10 DM bzw. 5 DM)

Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V.

Einladung zum 4. Louise-Otto-Peters-Tag

am 23. und 24. November 1996 in
Leipzig, Budde-Haus, Lützowstraße 19.

"Roman und Wirklichkeit"

- eine weitere Annäherung
an Werk und Wirkung von
Louise-Otto-Peters,
Wegbereiterin der deutschen
Frauenbewegung.

Programm

Sonnabend, den 23. November

§ 9.45 §

Einlaß

§ 10.30 §

Begrüßung

Johanna Ludwig, Vorsitzende der
Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e. V.

§ 10.45 §

Lesung

aus der vor 130 Jahren
veröffentlichten Streitschrift
Das Recht der Frauen
auf Erwerb.

§ 11.00 §

Vortrag

Dr. Astrid Franzke, Leipzig

Wie frauenfreundlich sind die
Gleichstellungsgesetze in der
Bundesrepublik Deutschland im
Jahre 1996?

ξ 11.30 ξ

Vortrag

Annegret Schüle, Leipzig
Zur Befindlichkeit der ehemaligen
Textilarbeiterinnen der Leipziger
Baumwollspinnerei.

ξ 12.15 ξ

Mittagspause mit Imbiß

ξ 13.15 ξ

Vortrag

Prof. Dr. Hans-Jürgen Arendt, Leipzig
Das Verhältnis des Nationalsozialismus
zur alten bürgerlichen
Frauenbewegung.

ξ 14.30 ξ

Kaffeepause

ξ 15.00 ξ

Forum

zum Roman "Schloß und Fabrik"
von Louise Otto-Peters.
Eindrücke, Einschätzungen und
Einordnungen nach 150 Jahren.

Impulsreferate:

Dr. Christel Hartinger, Leipzig
Der Roman im literarischen Prozeß
des 19. Jahrhunderts.

Dr. Gisela Notz, Bonn
Zur Sicht der jungen Louise Otto auf
die Probleme ihrer Zeit - was ist daran
für uns von Interesse?

Dr. Gisela Licht, Halle
Subjektive Bewertung des
Vormärzromans.

ξ 17.30 ξ

Lieder nach Texten von Louise Otto

singt *Birgit Wesolek*, Sopran, am
Klavier begleitet von Hermann Wolf.
Erstmals werden "Religiöse Gesänge"
von Hermann Zopff aus dem Jahr 1871
dargeboten, die jüngst der
Musikwissenschaftler Dr. Thomas
Schinköth fand. Außerdem erklingen
die Vertonungen von Hermann Wolf
aus den Jahren 1994 und 1995.

ξ 18.30 ξ

Kleiner Abendimbiß

ξ 19.00 ξ

Abendunterhaltung

über Auffassungen zur
Hexenthematik in Vergangenheit und
Gegenwart. Mit *Prof. Dr. Godula
Kosack* und *Dr. Christel Hartinger*
und Videos

ξ 21.00 Ende des 1. Tages ξ

Sonntag, den 24 November

ξ 10.00 ξ

Historisch-biographische Gesprächskreise

Lisa Albrecht-Dimitrowa, Halle
Agnes Gosche - promovierte
Philologin in Frauendiensten.

Dr. Gabriele Starke, Leipzig
Gertrud Bäumer und ihre Rolle in der
deutschen Frauenbewegung.

ξ 11.00 ξ

Vortrag

Dr. sc. Hanna Behrend, Berlin
Feminismus heute. Was leisten
feministische Konzepte für die
"normalen" Frauen und Männer?

ξ 12.00 ξ

Berichte

Neues aus Bibliotheken und Archiven
für die Louise-Otto-Peters-Forschung
(*Johanna Ludwig, Hannelore
Rothenburg, Rosel Zeitschel,
Barbara Kunze*)

ξ 12.30 ξ

Kleiner Mittagsimbiß

ξ 13.30 ξ

Spaziergang

zum Louise-Otto-Peters-Denkmal und/
oder anderen Erinnerungsstätten.
(Für Interessierte)
ξ Ende gegen 15.00 ξ